



EFL-Beratung
Ehe | Familie | Leben

An Ihrer Seite. In Ihrer Nähe.

Datenschutzhinweise nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Verantwortlicher

für die Datenerhebung und Verarbeitung ist:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)
im Bistum Hildesheim
Diözesanstelle EFL
Kurze Straße 13a
37073 Göttingen

Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG)

Wir erheben grundsätzlich Daten zu Ihrer Person (z. B. Name, Adresse, alternative Kontaktmöglichkeiten), damit wir im Zuge unserer Beratung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können. Ebenso erfassen wir Daten zu Ihrem Beratungsanliegen und zu Beratungsinhalten. Zudem bitten wir Sie um Angaben zu Ihren persönlichen und familiären Verhältnissen wie bspw. Ihre Wohnsituation, Ihre Schulausbildung, (Ehe-)Partner und Kinder. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, um Sie in Ihrer besonderen Lebenssituation beraten und unterstützen zu können.

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen erfolgt nach § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

Löschung der Daten

Die hier erhobenen Daten werden nach Erledigung der jeweiligen Aufgabe gelöscht. Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betreffenden Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenempfänger

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Darüber hinaus kann eine Weitergabe der Daten an eine externe Honorarkraft erfolgen, wenn diese mit der weiteren Beratung betraut wird.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Es ist ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt:

Dr. Uwe Schläger | datenschutz nord GmbH
Telefon: +49 (0) 421 69 66 32-0
Fax: +49 (0) 421 69 66 32-11
Konsul-Smidt-Str. 88
28217 Bremen
E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de

Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.:

Andreas Mündelein
Telefon: +49 (0) 421 16 30 19-25
Unser Lieben Frauen Kirchhof 20
28195 Bremen
E-Mail: a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de